

Franckesche Stiftungen zu Halle

Neujahrswünsche in Reimform.

Halle (Saale), 01.01.1721

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-55551](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-55551)

A 175:5

Gott lob! der fünfte Theil vom Ganzen ist vollendet!
Wie viele Wohthat ist bis her noch verricht!
Wie mancher Ungelinde hat seine Lärren gemindert!
Wie unser Land doch noch zum rechten Land genügt!
Die Unwissenheit triumphirt! von einem Ding zum andern, a
wider so fern will der Mann: was nicht will, der wird blind,
so fast man ja den Herrn mit großen Schritten wandert.
Woh! denen, die sein Geist bereit u. weisend sind!
Woh! innig. Wunsch alles Güt. Ergaub. 1721.
a. Joh. 9, 39-41. b. Mat. 3, 6. in fort
d. 1. Ban.